

Artikel aus i-Punkt vom 25. November 2023

Viele fleißige Hände

Wintergehege der Wasserbüffel vorbereitet



Mit vielen Helferinnen und Helfern bereitete der Förderkreis „Große Pflanzenfresser“ im Kreis Bergstraße das Wintergehege der Wasserbüffel vor. Foto: Pflrsching

Region (gp). Am vergangenen Samstag, 18. November, fand der jährliche Arbeitseinsatz rund um das Wintergehege der Wasserbüffel des Förderkreises „Große Pflanzenfresser“ im Kreis Bergstraße in Lampertheim-Hüttenfeld statt. In dem Naturschutzgebiet in der Nähe des Friedhofes hatten sich bereits morgens bei feuchtkalter Witterung 15 Helfende vom Förderkreis Große Pflanzenfresser im Kreis Bergstraße und vom NABU Heppenheim sowie einige interessierte und mithelfende Bürgerinnen und Bürger mit den notwendigen Arbeitsgeräten wie Heckenschere, Astschere, Hammer und Mähgerätschaften eingefunden.

Auf dem Areal befinden sich zwei Gehege, die momentan von fünf Wasserbüffeln abwechselnd beweidet werden. Dazu gehören ein Jungtier sowie vier erwachsene Tiere, die auf die Namen Wilma, Gina, Reia, Josy und Timmy hören. Die Wiederkäuer beäugten bereits die anwesenden Menschen neugierig,

auch in der Hoffnung, vielleicht doch einige fressbare Zweige zu ergattern. In Kürze werden die Tiere ihr Wintergehege im Amphibienbiotop mit Teich, Bäumen und Schilf beziehen, in dem sie bis zum frühen Frühjahr überwintern werden. Dieses Gehege machte den Arbeitseinsatz erforderlich, da es fast seit einem Jahr ungenutzt war. Beate Dillmann vom Förderkreis Große Pflanzenfresser im Kreis Bergstraße erläuterte zunächst die geplanten Arbeiten.

Zu den Maßnahmen gehörten beispielsweise das Einsammeln von Müll, den Weidezaun freischneiden, Zaunpfähle kontrollieren, befestigen und gegebenenfalls ersetzen, die Zaunlitze kontrollieren, sowie Brombeerhecken, Schlingpflanzenbewuchs und Gestrüpp zu entfernen.

Die Wasserbüffel werden schwerpunktmäßig von Gernot Heuser und dessen Ehefrau Beate Dillmann das ganze Jahr über liebevoll betreut. Außerdem sorgen noch weitere Helfende regelmäßig für

das Wohlergehen der Tiere. Während der warmen Jahreszeit befinden sich die Wasserbüffel im Naturschutzgebiet Erlache in Bensheim. In der Gemarkung Einhausen gibt es noch eine weitere Weidefläche. Die Wasserbüffel tragen zur Landschaftspflege bei und verbessern außerdem die Artenvielfalt. Bereits am frühen Nachmittag hatten die fleißigen Helferinnen und Helfer Gernot Heuser, Beate Dillmann, Volker Knaup, Heike Schneider, Ute Hedderich, Robert Beier, Rainer Schell, Silvia Frusch, Jule Schopp, Roland Schopp, Gisela Reeg, Jessica Roggenbrück sowie Klaus Hennemann und Ruth Hennemann sämtliche anstehenden Arbeiten erledigt (Foto). Danach gab es für die Aktiven einen kleinen Imbiss mit Getränken und für die Wasserbüffel Karotten, als besonderes Leckerli.

In naher Zukunft ist die Errichtung eines hölzernen Unterstandes in dem Wintergehege geplant.

Weitere Infos:
megaherbivoren.de